

## WOHNPROJEKT REINHEIM

Das Reinheimer Projekt ist im Frühjahr 2019 gestartet und derzeit noch in der „Findungsphase“. Unter dem Dach des „Lokalen Bündnisses für Familie“ sind wir mit derzeit fünf Aktiven dabei, auch in Reinheim ein gemeinschaftliches Wohnen auf die Füße zu stellen.

Unsere Vorstellungen dazu sind:

- Gute Nachbarschaft in eigenen Wohnungen, in einer gemeinsamen Wohnanlage mit einem Gemeinschaftsraum und einer Ausgestaltung, die zum Leben in der Gemeinschaft einlädt
- Wohnlage: in der Kernstadt von Reinheim mit der Möglichkeit, alle wichtigen Stellen zu Fuß zu erreichen. In Frage kommt sowohl ein Neubau in einem Baugebiet als auch z.B. der passende Umbau einer Hofreite
- Generationen-übergreifend und grundsätzlich offen für alle
- Projektgröße: voraussichtlich 6-8 Wohneinheiten
- Wohnen sowohl im Eigentum als auch zur Miete, je nach Voraussetzung
- Barrierefrei / barrierearm entsprechend den Bedürfnissen der Bewohner\*innen

Mit der Ausarbeitung unserer Vorstellungen stehen wir noch am Anfang. Es gibt also noch viel Raum für neue und gute Ideen!

*Die Projektgruppe trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch des Monats um 18:30 Uhr in den Räumen der FrauenFreiRäume. Besucher sind herzlich eingeladen, vorherige Anmeldung wird empfohlen.*

**Kontakt** Elke Boß und H. Friedrich Kammer, Wohnprojekt-Reinheim@t-online.de, Telefon 06162 3113 sowie Lokales Bündnis für Familie Reinheim, Christiane Wegener, buendnis@frauenfreiraume.de, Telefon 06162 6364

**Internet** [www.start-wohnprojekt-reinheim.de](http://www.start-wohnprojekt-reinheim.de)

## IMPRESSUM & ANSPRECHPARTNER FÜR DAS NETZWERK RUNDER TISCH ANDERS WOHNEN

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Darmstadt-Dieburg  
Geschäftsstelle: Regionalmanagement  
Dorte Meyer-Marquart  
Besucheradresse: Albinstraße 23, 64807 Dieburg  
Postanschrift: Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt  
Telefon 06071 881-2067  
Fax 06151 881-4067  
[regionalmanagement@darmstadt-dieburg.de](mailto:regionalmanagement@darmstadt-dieburg.de)  
[www.region-darmstadt-dieburg.de](http://www.region-darmstadt-dieburg.de)

## WIE WILL ICH IN ZUKUNFT WOHNEN UND LEBEN?



Gemeinschaftliches Wohnen  
in der Region Darmstadt-Dieburg

## WOHNINITIATIVEN UND WOHNPROJEKTE IM LANDKREIS DARMSTADT-DIEBURG

„Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“  
Im Rahmen des LEADER-Programms



Runder Tisch  
ANDERS  
WOHNEN

Gemeinsam  
ist man  
weniger allein.

## PROJEKTE UND INITIATIVEN

### AUDELA, OBER-RAMSTADT

Bei audela haben sich in Ober-Ramstadt Menschen gefunden, die in einem Wohnprojekt freiwillig Zeit und Räume miteinander teilen und selbstverwaltet wohnen wollen. audela steht für Leben auf dem Land und Gemeinschaft darüber hinaus (au delà).



Seit Herbst 2014 treffen wir uns regelmäßig. Mittlerweile besteht die Kerngruppe aus fünf Personen zwischen 58 und 66 Jahren, teilweise schon im (Un)Ruhestand. Hinzu kommen jetzt die neuen Anwarter. Wir sind alle gemeinschaftserfahren und haben jeweils eine eigene Vorstellung vom Alterswohnen.

Wir werden uns alle von liebgewordenen, nicht altengerechten Lebens(t)räumen trennen müssen, möchten dies aber tun, um in der Gemeinschaft eine Vereinsamung im Alter zu vermindern. Wir möchten lange unsere Privatsphäre/-räume aufrechterhalten. Wir möchten uns in einer stabilen Nachbarschaftsgemeinschaft wohlfühlen können. Die Nachbarschaft soll gegenseitig unterstützen, muss aber nicht pflegen.

Wir möchten im Alter in Gemeinschaft zwanglos und locker wohnen. Haustierhaltung werden wir mit allen Mitbewohnern abstimmen. Gemeinschaftsräume als Treffpunkte und Anlaufstellen sollen entstehen sowohl im Haus als auch im Garten. Wir planen ein Nichtraucherhaus. Interesse am Wohnen in Gemeinschaft halten wir für eine grundlegende Bedingung. Dazu gehört die Bereitschaft der Gemeinschaft Zeit zu spenden, Räume zu teilen, zu diskutieren und das grundlegende Interesse an Menschen. Die Teilnahme an verpflichtenden regelmäßigen Haustreffen halten wir für obligatorisch. Für offene Fragen wie Gemeinschaftsfindung, Rechtsform, Finanzierung und (Um)-Bauplanung werden wir weiterhin professionelle Beratung in Anspruch nehmen.

**Kontakt** R.Schoenberg@t-online.de  
**Internet** www.wohnnitiative-ober-ramstadt.jimdo.com

Nachfolgend stellen sich Projekte und Initiativen für gemeinschaftliches selbstorganisiertes Wohnen in der Region vor. Die beteiligten Menschen teilen freiwillig und bewusst bestimmte Bereiche ihres Lebens räumlich und zeitlich miteinander.

### WOHNPROJEKT HOLZAPFEL, GROSS-UMSTADT

In der Altstadt von Groß-Umstadt entsteht unser gemeinschaftliches und generationsübergreifendes Wohnprojekt HOLZAPFEL. Drei barrierefreie Neubauten (Nichtraucher) in Niedrig-Energie-Bauweise mit insgesamt nur 12 abgeschlossenen Wohnungen – verbunden mit dem denkmalgeschützten Ensemble, bestehend aus Wohnhaus und Scheune des ehemaligen Hofguts „Holzapfel“. Das Zusammenspiel von historischer Bausubstanz und modernem Wohnungsbau mitten in der Altstadt, doch ruhig gelegen, führt zu einer Atmosphäre, die den besonderen Reiz unseres Projektes ausmacht. Herzstück von HOLZAPFEL ist der Gemeinschaftsraum in der barocken Scheune, den wir mit vielen Aktivitäten beleben wollen – ein Ort der Begegnung und des Miteinanders, der auch ins Quartier ausstrahlt und dieses mit einbezieht.



#### Wer sind wir und was wollen wir?

Eine Gruppe Gleichgesinnter, die der Wunsch nach einer verbindlichen selbstgewählten Gemeinschaft eint. Unser Ziel ist, das Zusammenleben unter Respektierung der verschiedenen Lebensentwürfe selbst zu gestalten, Nähe und Distanz selbst bestimmen können. Wir streben eine aktive, verlässliche Nachbarschaft an, damit jeder Mitbewohner sich der Aufmerksamkeit der Anderen sicher sein kann.

Das beinhaltet den Austausch untereinander, gemeinsame Freizeitaktivitäten genauso wie praktische Hilfe im Alltag. Jeder kann sich mit seinen Fähigkeiten in die Gruppe einbringen, bei der Realisierung des Projektes aktiv mithelfen und sein Wissen weitergeben. Als starke Gemeinschaft wirken wir nach außen und engagieren uns in sozialen und kulturellen Bereichen. Die HOLZAPFEL-Bewohner wirken bei der Voraussetzung ihrer Nachbarschaft mit. Mitsprache ist die beste Voraussetzung zur Bildung einer solidarischen Hausgemeinschaft.

#### Wo stehen wir?

Viele Schritte haben wir schon erfolgreich geschafft – Konzept, Rechtsform, Grundstück, Abbruch, Baugenehmigung. Aktuell geht es an die bauliche Umsetzung des Gemeinschaftsraumes und danach sind die 3 Neubauten an der Reihe. Wenn alles nach Plan klappt, können wir unser Ziel „Einzug 2021“ erreichen.

Wir suchen noch einige interessierte Mitmacher/innen als Käufer oder Mieter.

**Kontakt** info@wohnprojekt-holzapfel.de  
**Internet** www.wohnprojekt-holzapfel.de

### GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN, ERZHAUSEN E.V.

Wir sind ein Verein, der in Erzhausen eine Wohn- und Lebensform entwickeln möchte, bei der Selbstbestimmung und Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Wenn man beides sucht, dann kann das Wohnprojekt in Erzhausen eine Lösungsmöglichkeit sein. Auslöser für den Wunsch, in einem Wohnprojekt zu leben, ist das Bedürfnis nach verbindlicher Nachbarschaft in einem selbstbestimmten sozialen Umfeld. Dies wird verstärkt durch die zunehmende Auflösung familiärer Zusammenhänge.

#### Wir wollen Nachbarschaft mit Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichen Lebensentwürfen:

- Um leicht in Kommunikation zu kommen
- Interessen zu teilen
- Zur aktiven Mitgestaltung des Zusammenlebens
- Zur gegenseitigen Unterstützung im Alltag



#### Das Wohnprojekt in Erzhausen ist für alle, die die Vorteile des gemeinschaftlichen Wohnens mit den Vorteilen der privaten Rückzugsmöglichkeit verbinden möchten:

- So viel Selbstorganisation wie möglich und so viel Unterstützung wie nötig
- Gegenseitige Wertschätzung, ein wohlwollendes Miteinander
- Kleine individuelle Wohneinheiten zu Gunsten der Gemeinschaftsräume
- Persönlicher Rückzugsort ist die eigene Wohnung

#### Wie stellen wir uns das Haus vor?

- 18 Wohneinheiten in unterschiedlicher Größe mit Balkon bzw. Terrasse
- Gemeinschaftsraum für uns und fürs Quartier
- Mietwohnprojekt mit Einzelmietverträgen für jeden Mieter
- 500 Meter von der S-Bahn: Frankfurt-Darmstadt



Wir sind eine Gruppe engagierter Menschen mit unterschiedlichen Talenten und Kompetenzen, die wir in die Gemeinschaft einbringen.

Weitere Engagierte sind herzlich willkommen.

**Kontakt** Gemeinschaftliches\_Wohnen\_Erzhausen@gmx.de  
**Internet** https://sites.google.com/view/wohnprojekt-erzhausen